KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Matthias Barth, 2560 Nidau, matthias.barth@be.ref.ch

EDITORIAL

Geschenkte Zeit

BILD: HELENE SOUZA / PIXELIO.DE

In einem Trauergespräch kann es vorkommen, dass die Angehörigen der verstorbenen Person mir erzählen, sie hätten deren letzte Lebensphase in besonderer Weise als geschenkte Zeit erfahren.

Manchmal hat sich eine lebensbedrohende Situation überraschend zum Guten gewendet, wodurch der nun verstorbenen Person einige Monate oder Jahre unerwartete Lebenszeit geschenkt wurden.

Manchmal ist eine tödliche Krankheit langsamer als erwartet vorangeschritten und hat so eine intensive Zeit der Beziehung und des bewussten Abschiednehmens ermöglicht.

Besondere Augenblicke

Ab und zu erlebe ich selber in meinem Alltag einen Augenblick, der mich – mehr als sonst – meine Lebenszeit als geschenkte Zeit wahrnehmen lässt: Wenn eine Sitzung oder ein anderer Termin kurzfristig abgesagt wurde und ich unerwartet zwei unverplante Stunden vor mir habe. Oder durch einen Glücksmoment in einer zwischenmenschlichen Begegnung. Bei einer Wanderung über die Jurahöhen oder einer kurzen Velofahrt bei Bilderbuchwetter der Zihl entlang. Manchmal auch ganz unerwartet als Gedankenblitz mitten in meiner alltäglichen Arbeit.

Schlüssel zur Lebensfreude

Die Sommerzeit mit Ferien, Ausflügen und Momenten der Musse und Entspannung kann uns in besonderer Weise empfindsam machen dafür, diese Zeit als geschenkte Zeit zu erfahren. Wenn es uns gelingt, diese Empfindsamkeit mitzunehmen in unseren Alltag, wird sie uns immer wieder zur Glückserfahrung führen, dass alle unsere Zeit geschenkte Zeit ist. Und wir werden, wie Mascha Kaléko im nebenstehenden Gedicht, sagen können: «Ich freue mich vor allem, dass ich bin.»

PFARRER MATTHIAS BARTH

Sozusagen grundlos vergnügt

Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen
Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.
Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
– Dass Amseln flöten und dass Immen summen,
Dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.
Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.
Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht
Und dass die Sonne täglich neu aufgeht.
Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,
Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!
Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich vor allem, dass ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter;
Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
An solchem Tag erklettert man die Leiter,
Die von der Erde in den Himmel führt.
Da kann der Mensch, wie es ihm vorgeschrieben,
– Weil er sich selber liebt – den Nächsten lieben.
Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne
und an das Wunder niemals ganz gewöhne.
Dass alles so erstaunlich bleibt, und neu!
Ich freu mich, dass ich … Dass ich mich freu.

MASCHA KALÉKO (1907–1975). QUELLE: WWW.LITERATURFORUM.DE

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU

Sonntag, 5. August / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. M. Barth

Sonntag, 19. August / 10 Uhr /
Birlig-Gottesdienst
Pfr. P. Geissbühler
(Siehe: «Der spezielle Gottesdienst»)

Sonntag, 26. August / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Taufen und Mundartpredigt
Pfr. M. Barth

ZENTRUM IPSACH

Sonntag, 12. August / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey

Sonntag, 26. August / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. U. Holtey

Jeweils mit Kinderhütedienst und Kirchenkaffee

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT

Sonntag, 12. August / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfrn. E. Joss

Fahrdienst siehe Nidauer Anzeiger

MONATSLIED JULI / AUGUST
«Gott ist gegenwärtig»
RG 162

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 5 août / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Marie-Laure Krafft Golay

Dimanche, 12 août / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteure Nadine Manson

Dimanche, 19 août / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteur Cédric Jeanquartier

Dimanche, 26 août / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau
Culte 4D, ouverture du catéchisme
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Marco Pedroli, Christian Borle et Jean-François Coppel

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
6. Juni: Werner Mathys, 1930, Bellmund
7. Juni: Erika Huguelet, 1928, Nidau
13. Juni: Anton Stalder, 1941, Ipsach
14. Juni: Hugo Nyffenegger, 1942, Ipsach
20. Juni: Willi Hirter, 1937, Nidau
27. Juni: Heinz Flückiger, 1944, Bellmund
29. Juni: René Meyer, 1933, Nidau

Taufen – Baptêmes
3. Juni: Loredana Petrasch, Nidau
10. Juni: Lisa Helfer, Bellmund
16. Juni: Roxana Schneider, Steffisburg
24. Juni: Leonie Schwestermann, Champoz
24. Juni: Lars Leuenberger, Nidau

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 6. August: Pfrn. U Holtey
7.– 13. August: Pfr. M. Barth
14.–20. August: Pfr. P. Geissbühler
21.– 27. August: Pfrn. U. Holtey
28.– 31. August: Pfrn. E. Joss

Abwesenheiten
1.– 4. August: Pfr. M. Barth
1.– 5. August: Pfrn. E. Joss
1.– 5. August: Pfr. P. Geissbühler
1.– 5. August: Pfrn. A. Allemann-Schärer
19. –31. August: Pfrn. A. Allemann-Schärer
(Siehe Seite 14)

Amtswochen Ipsach
1.– 5. August: Siehe Pikett-Dienste
6.– 12. August: Pfrn. U. Holtey
13.– 19. August: Pfr. P. Geissbühler
20.–26. August: Pfrn. U. Holtey
27.– 31. August: Pfr. P. Geissbühler

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Gottesdienst auf dem Birlig mit Taufen

«Gott in der Natur näher kommen»

Sonntag, 19. August / 10 Uhr /
Birlig: Anhöhe zwischen Ipsach und Bellmund

Gestaltung und Mitwirkung:
Musikgesellschaften Bellmund / Sutz-Lattrigen
Pfarrer Peter Geissbühler

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Apéro.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Nidau statt.
Telefon 1600 ab 7 Uhr

BILD: RAINER STURM / PIXELIO.DE

MITTEILUNGEN AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Alles Gute, viel Glück

... und auf baldiges Wiedersehen!

Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer erwartet ein Kind und wird nach der Geburt zusammen mit dem neuen Erdenbürger ihren wohlverdienten Urlaub antreten. Geplant ist, dass sie ab 1. März 2013 ihre Tätigkeit in reduziertem Umfang wieder aufnimmt.

Wir wünschen Andrea Allemann, ihrem Ehemann und dem Kindlein einen guten Start – für den neuen Lebensabschnitt viel Freude, positive Energie, beste Gesundheit und Gottes Segen. Wir freuen uns auf baldiges Wiedersehen und den fröhlichen Blick aus dem Kinderwagen!

Im Namen des Kirchgemeinderats Nidau
ULRICH HAFNER

Willkommen!

Wir schätzen uns glücklich, dass wir Pfarrer Daniel Wiederkehr für die Stellvertretung von Pfarrerin Andrea Allemann ab 19. August gewinnen konnten. Daniel Wiederkehr hat bis vor kurzem in der Kirchgemeinde Oberbipp gearbeitet und übernimmt zur Zeit Stellvertretungen. Er freut sich auf seine Zeit in der Kirchgemeinde Nidau.

Er wird Gottesdienste halten, zwei Konfirmandenklassen unterrichten, die Anlässe in Bellmund betreuen, im Pfarrteam mitarbeiten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm!

Im Namen des Pfarrteams
EVA JOSS

VERANSTALTUNG

1. Kinderkleider- und Spielzeugbörse

Samstag, 15. September / 9 bis 17 Uhr /
Mehrzwecksaal Ipsach

Angenommen werden:
- Herbst-/Winterkleider für Bébé und Kinderkleider bis Grösse 176.
- Regenbekleidung, Schuhe, Sportartikel z.B. Dreirad, Trottinett, Ski und Skischuhe usw. Kinderwagen, Autositze, Spielwaren (kein Ramsch und keine Plüschtiere), Babyphone, Stillkissen, Umstandsmode usw.

80% des angeschriebenen Preises werden ausbezahlt.

Alle Artikel müssen in einem sauberen, ordentlichen Zustand und mit einer Hängeetikette versehen sein. Zusammengehörende Artikel müssen zusammen genäht werden. Artikel in guten Tragtaschen bringen und mit einer Hängeetikette versehen.

Etikette muss enthalten:
Vorne: Kundennummer in rot
Hinten: Grösse und Preis in schwarz (ganze Franken)

Zeitfenster:
Annahme: 9 bis 10.30 Uhr
Verkauf: 13 bis 14.30 Uhr
Auszahlung: 16.30 bis 17 Uhr
Kaffeestube: 9 bis 10.30 Uhr
13 bis 17 Uhr

Für weitere Auskünfte und vorgängige Reservation einer Nummer, melden Sie sich bitte bei:
Karin Burkhalter
Telefon 079 244 81 01
Nadja Unterbörsch
Telefon 079 672 07 80
oder per E-Mail:
kleiderboerse.ipsach@bluewin.ch

Alle Details auch ersichtlich unter:
www.kirchlichervereinipsach.ch.vu

Veranstalter:

Kirchlicher Verein Ipsach

JUNGSCHAR

CEVI

IPSACH – NIDAU

Samstag, 18. August / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine von Wartburg-Buntschu
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KIMIKI

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten Schuljahren.
In der Regel findet pro Quartal ein KimiKi-Nachmittag statt. Zu einem Kindernachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

IPSACH
Auskunft:
Caroline Meyer
Telefon 032 331 62 44
E-Mail: caroline.meyer1@gmx.ch

NIDAU
Auskunft:
Anna-Maja Lehmann
Telefon 032 331 13 05
E-Mail: anna.maja@sunrise.ch

BELLMUND
Auskunft:
Barbara Friedli
Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedli.b@gmx.ch

PORT
Auskunft:
Iris Scheidegger
Telefon 032 331 27 89
E-Mail: scheidegger.port@bluewin.ch

SENIOREN

Gemütlicher Nachmittag im Brüggwald

Mittwoch, 29. August /
Wir verbringen zusammen einen vergnüglichen Nachmittag beim Forsthaus der Burgergemeinde Brügg. Zum «Zmittag» gibt es Würste vom Grill und ein feines Dessert. Unterhaltung mit Musik und Spiel im Freien. Auf Ihr Kommen freuen sich:
CHRISTOPH KAESLIN UND VORBEREITUNGSTEAM

Abfahrtszeiten:

Bellmund: Bushaltestellen ab Waldschenke / 11.10 Uhr
Hueb–Friedhof / 11.15 Uhr
Port: Gemeindehaus / 11.20 Uhr
Mehrzweckhalle–Ruferheim / 11.25 Uhr
Ipsach: Reust–Dorfstrasse–Brunnen / 11.30 Uhr
Nidau: Beunden–BTI-Station / 11.35 Uhr
Balainenschulhaus–Dr. Schneiderstrasse / 11.40 Uhr
Paoluzzo / 11.50 Uhr

ANMELDETALON für den gemütlichen Nachmittag vom Mittwoch, 29. August 2012

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Adresse: _____

Anzahl Personen: _____

Einstiegs-Ort: _____

Anmeldung schriftlich bis 15. August 2012 einsenden an:
Kirchgemeinde Nidau, Sozialdiakonie, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

PFARRÄMTER

Bellmund
Bis 18. August: Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

Ab 19. August: Pfarrer Daniel Wiederkehr
Landorfstrasse 48A, 3098 Köniz
Telefon 031 971 94 70
E-Mail: wiederkehr.nidau@bluewin.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: peter.geissbuehler@be.ref.ch

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 423 45 01
E-Mail: ursula.holtey@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Matthias Barth
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss Riechers
Lohngasse 10, 2562 Port
Telefon 032 941 32 22 oder 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Marco Pedroli
Sent. du Clos-des-Auges 1, 2000 Neuchâtel
Téléphone 032 721 32 25
E-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Bis 18. August: Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Kontakt-Angaben siehe oben, «Pfarrämter»
Ab 19. August: Renata Aebi, Kirchgemeinderätin
Ressort KUW, Telefon 032 331 22 54

KUW-Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: madeleinegeissbuehler@sunrise.ch

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: a.hofmann@athletes.ch

Katechetin Barbara Soom
Mettlenwaldweg 20, 3037 Herrenschwanden
Telefon 076 423 26 62
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider, Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Karin Hoffmann, Telefon 032 331 70 42
E-Mail: karinho@postmail.ch

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE SEPT. 2012
Mittwoch, 8. August 2012.
Elektronische Beiträge an:
Matthias Barth
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

AGENDA

BILDER: H. LISZER, TOUQUI, G. WINTER, BURGHARDT/ELECTRON/PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 8. August / 9.30 bis 10.30 Uhr /
Mutter-Kind-Singen
in der Burgerstube
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 30 71

Mittwoch / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube
Austausch bei Kaffee und Tee
Spielsachen sind vorhanden
Kontakt:
Käthi Zaugg
Telefon 032 331 27 80

Donnerstag, 30. August / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
in der Burgerstube
Anmeldung bis Montagmittag,
27. August bei:
Sandra von Niederhäusern
Telefon 032 333 27 28

IPSACH

Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Im August fällt das Treffen aus
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 16. August / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch
im Restaurant Soleil, Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92 / 079 693 87 03

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 13. und 27. August /
19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und besprechen das Buch von Hanns-Josef Ortheil:
«Die Erfindung des Lebens»
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 21. August /
9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus
Bibel und Alltag sind nahe beieinander
Kontakt:
Pfr. Matthias Barth
Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 8.45 bis 10.15 Uhr /
Kaffeetreff Nidau
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Peter Lienhard
Telefon 032 331 92 33

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Willy Tschantré
Telefon 032 331 61 44

Singen im Ruferheim

Donnerstag / 9.30 bis 10.30 Uhr /

- **16. August bis 20. September**
- **11. Oktober bis 20. Dezember**

Wir gestalten das Programm für jede Singstunde neu; so ist es gut möglich, nur an einzelnen Tagen teilzunehmen.

Auskunft:
Pierre Messerli, Telefon 032 331 63 28
Martial Altdorfer, Telefon 032 372 18 51
Fritz Graber, Telefon 032 381 14 61

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss
Telefon 032 331 86 93

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Erika Keller
Telefon 032 331 54 37

Donnerstag / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

MITTEILUNGEN AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Kirchliche Unterweisung im Schuljahr 2012 bis 2013

Die Kirchliche Unterweisung in der reformierten Kirchgemeinde Nidau erfolgt in drei Stufen:

KUW I Unterstufe: 3. Klasse
KUW II Mittelstufe: 5. Klasse
KUW III Oberstufe: 7. bis 9. Klasse

Bis Ende der ersten Schulwoche werden alle Kinder und Jugendlichen von den jeweiligen Klassenverantwortlichen angeschrieben und zum Unterricht eingeladen. Sollte Ihr Kind jedoch eine auswärtige Schule besuchen, kann es sein, dass wir seine Adresse nicht haben. Sollten Sie also bis Ende August keine Einladung erhalten, so bitten wir Sie, sich bei unserer KUW-Sekretärin oder bei der KUW-Koordinatorin zu melden:

KUW-Sekretariat:
Sandra von Niederhäusern
Telefon 032 332 20 94,
jeweils dienstags von 8 bis 12 Uhr erreichbar.
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

KUW-Koordination:
Renata Aebi
Kirchgemeinderätin Ressort KUW
Telefon 032 331 22 54

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken.

DAS UNTERRICHTSTEAM UND DER KIRCHGEMEINDERAT DER REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU

BILD: REFBILD.CH

Konzentrierte Stimmung in einer Unterrichtsklasse

Die Kirchliche Unterweisung in den einzelnen Klassen

IN DER DRITTEN KLASSE stehen Taufe und Abendmahl und die damit verbundenen biblischen Geschichten im Zentrum.

Umfang: 16 Lektionen oder 8 Doppellektionen; 1 ganzer Tag (6 Lektionen) und die Teilnahme an einem Tauf- und an einem Abendmahlsgottesdienst.
Unterricht: in der Regel erteilt von PfarrerInnen in Ihrem Pfarrkreis.

IN DER FÜNFTEN KLASSE lernen die Kinder die Bibel als Sammlung verschiedener Schriften und Traditionen kennen. Ein Ausflug bringt ihnen Ursprung und Geschichte des Christentums in unserer Region näher.

Umfang: 20 Lektionen oder 10 Doppellektionen; 1 ganzer Tag (6 Lektionen) und ein gemeinsamer Gottesdienst am Ende des Schuljahres.
Unterricht: In der Regel erteilt von KatechetInnen.

IN DER SIEBTEN KLASSE wird die biblische Tradition mit den Festen des Kirchenjahres in Verbindung gebracht. Daneben setzen sich die Unterrichtenden und die SchülerInnen mit den Normen und Regeln des Zusammenlebens im Hinblick auf die zehn Gebote auseinander.

Umfang: 20 Lektionen und eine erlebnishafte Sequenz im Umfang von 10 Lektionen runden dieses Unterweisungsjahr ab.
Unterricht: In der Regel erteilt von KatechetInnen.

IN DER ACHTEN KLASSE wählen die Jugendlichen aus einem reichen Angebot von Wahlkursen zwei Wahlkurse aus. Ein Unterrichtsteil über das Gebet wird im Klassenverband unterrichtet.

Umfang: 20 Lektionen Wahlkurse und 10 Lektionen Unterricht.
Unterricht: Neben den KatechetInnen bieten ganz verschiedene Männer und Frauen jeweils die Wahlkurse an.

IN DER NEUNTEN KLASSE beginnt der Unterricht mit einem gemeinsamen Unterrichtsblock. Jesus Christus, Sterben, Tod und Ewigkeit werden thematisiert. Das Konfirmandenlager findet entweder im Herbst oder im Frühling statt. Nach den Sportferien wird gemeinsam die Konfirmation vorbereitet.

Umfang: 2 bis 4 Tage Lager oder Tageslager vor Ort oder auswärts und ca. 30 Lektionen Unterricht.
Unterricht: In der Regel führen die PfarrerInnen die Jugendlichen zur Konfirmation.

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Besonderer Verwalter: Bernhard Stähli, 2560 Nidau, 032 331 83 51
Verwaltung: Irène Moret-Galfetti, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

«Look at the wild side!»

BILD: ZVG

Da sassen wir alle im «petit chemin de fer du Jura», dem kleinen roten Zug, der mitten durch die wildromantischen Freiberge fährt. Gespannt darauf, was nun alles an diesem Weekend passieren wird, bei dem die Jugendlichen eine Nacht allein draussen verbringen werden.

Es war der 8. Juni und wir vom Leitungsteam, Pfarrerin Sandra Begré, Erlebnispädagoge und Ritualleiter Marcel Ziegler, mein erwachsener Sohn Patrick und ich waren nicht minder aufgeregt als die mutigen vier Jungs und vier Mädchen aus den Kirchgemeinden Büren an der Aare und Bürglen, welche sich für das Jugendprojekt angemeldet hatten.

Wolken durchzogen den Himmel, aber die Sonne schien immer wieder durch die dickstämmigen, hochgewachsenen Tannen der Juraweiden. Mit einem leichten Ruck hielt der Zug in «Les Bois». Nun konnten alle ihr schweres Gepäck abladen. Allerdings wollte keiner der Jugendlichen für den bevorstehenden Fussmarsch seine Turnschuhe mit den Wanderschuhen tauschen. So zogen wir los in die unberührte Natur, über Weiden mit neugierigen Kühen, durch einen Wassergraben Richtung Lagerhaus. Ein erstes Ritual wurde von Marcel im Kreis vollzogen, bei dem alle ein letztes bekräftigendes «Ja» zum Weekend aussprechen konnten. Unverfroren hielten alle daran fest! Glutrot versank die Sonne hinter der französischen Jurabergkette.

Bis am späten Abend führte Marcel uns einfühlsam und mit ruhiger Stimme schrittweise in eine andere Welt. Eine Welt, die von unserer hektischen, technischen Zeit immer weiter weg rückte. Das schummrige Licht der Petrolöllampe, die Rassel, die jeder in seiner Hand hielt, der Geruch des qualmenden Salbeis versetzten uns in eine geheimnisvolle Stimmung. Ursprüngliches, aber auch Fremdartiges schwebte in der dämmrigen Luft.

Der neue Tag war ausgefüllt mit Vorbereitungen für die kommende Nacht. Die Jugendlichen suchten sich einen Platz zum Schlafen und bauten sich ein Tarp zum Schutz vor Regen. Mit einem eindrücklichen Ritual verabschiedeten wir unsere mutigen Mädchen und Jungs. Sandra trommelte, bis alle in den aufkommenden Nebelschwaden in der Weite der Abendstimmung versanken.

Die Nacht wechselten wir uns mit Wachen ab. Ich hatte die Schicht von 10 Uhr bis 1 Uhr morgens. Es war mucksmäuschenstill. Immer wieder hörte ich in die dunkle Nacht hinein, ob ich nicht doch eine Trillerpfeife hörte, welche wir den Jugendlichen zu ihrer Sicherheit mitgegeben hatten.

Um halb sechs Uhr morgens kehrte Björn als Erster von seiner abenteuerlichen Nacht zurück. Im Steinkreis führte ihn Marcel mit Salbeirauch, seiner Feder und mystischen Wörtern zurück in die Gemeinschaft. Es verging eine ganze Weile, bis die Nächsten langsam heimkehrten.

Nach einem ausgiebigen Frühstück mit selbstgebackener Züpfe, von Patrick zubereitet, setzten wir uns alle wieder in einen Kreis und die Jugendlichen konnten nun ihre persönlichen Geschichten erzählen.

Müde, aber gestärkt von allen Eindrücken, kehrten wir am Sonntag mit dem «petit chemin de fer du Jura» in die uns wohl vertraute Welt zurück. Die Jugendlichen, alle um eine wertvolle Erfahrung reicher geworden, welche ihnen sicher in Zukunft bei der schwierigen Lebensaufgabe der Identitätsbildung weiterhelfen wird.

KATECHETIN MONIKA SCHWAB

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. **PSALM 147,3**

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Familiengottesdienst

Besonders und etwas anders zum Beginn des Schuljahres: «Unterwägs … i ds 1., 2., 3. Schueljahr … u wyter»

Sonntag, 19. August / 11.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Gemeinsames Singen, Feiern, Hören, Reden, Schauen, Handeln, Schenken und sich beschenken lassen.
Special guest: Brigä & Adonette, Bauchrednerin mit ihrer sprechenden Puppe Adonette.
Eingeladen sind alle Kleinen und Grossen, Junge und Ältere. Einfach alle, die Interesse daran haben und sich angesprochen fühlen. **FRANCO PEDROTTI UND TEAM**

BILD: ZVG

Sommerlicher Open-Air-Gottesdienst mit Taufen

«Gut verwurzelt wachsen wie ein Baum am frischen Wasser» (NACH PSALM 1)

Sonntag, 12. August / 10 Uhr /
in der sogenannten «Sandgrube», oberhalb von Brügg, inmitten einer schönen Waldlichtung.

Leitung:
Pfr. Ueli von Känel, Worben,
Ref. Kirchgemeinde Bürglen, und
Pfrn. Johanna Hooijsma,
Ref. Kirchgemeinde Biel/Madretsch
Mitwirkung:
Musikgesellschaft Brügg

Es soll eine fröhliche Feier sein, nach der Sie zu einem einfachen Apéro eingeladen sind. Wer Lust hat zu grillieren, zu picknicken, bringt das Mittagessen selber mit. Alle, besonders auch Familien, sind herzlich eingeladen!

Bei ungünstigem Wetter im Kirchgemeindehaus, Brügg. Im Zweifelsfall informieren Sie sich via Telefon 032 384 30 26 (auch ab Telefonbeantworter) ab 8 Uhr morgens über den Ort der Durchführung.

BILD: ZVG

Waldpredigt Studen

Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 19. August / 10.30 Uhr /
beim Waldhaus Studen

Mitwirkung:
Jodlerklub «Zytröseli», Studen
Pfr. Kaspar Schweizer

Mit anschliessendem Mittagessen und weiterem gemütlichem Beisammensein.
Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt (Festzelt).
Alle sind im Namen des veranstaltenden Vereins, des Jodlerklubs «Zytröseli», und der Kirchgemeinde Bürglen herzlich eingeladen.

BILD: ZVG

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN
Sonntag, 5. August / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Kaspar Schweizer
Sonntag, 26. August / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Ueli von Känel

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG
Sonntag, 19. August / 11.15 Uhr /
Gottesdienst zum Beginn des Schuljahres; speziell für Familien
Franco Pedrotti und Brigä & Adonette
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

SANDGRUBE BRÜGG
Sonntag, 12. August / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Ueli von Känel
Mitwirkung: Musikgesellschaft Brügg
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG
Dienstag, 14. August / 10 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

GEMEINDEHAUS MERZLIGEN
Sonntag, 26. August / 20 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

WALDHAUS STUDEN
Sonntag, 19. August / 10.30 Uhr /
Wald-Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Kaspar Schweizer
Mitwirkung: Jodlerklub «Zytröseli»
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

SEELANDHEIM WORBEN
Sonntag, 12. August / 10 Uhr /
Gottesdienst. Pfrn. Beate Schiller
Mittwoch, 15. August / 15 Uhr /
Andacht. Pfrn. Beate Schiller

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 31 / 30. Juli bis 3. August /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70

Woche 32 / 6. bis 10. August /
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

Woche 33 / 13. bis 17. August /
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Woche 34 / 20. bis 24. August /
Pfr. Hans Ulrich Germann
Telefon 032 373 42 88

Woche 35 / 27. bis 31. August /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70

CHRONIK

Monat Juni /

Taufe
- Colin Daniel Gehri, Brügg
- Dana Gubler, Jens
- Noélie Laederach, Brügg
- Niklas Remy, Aegerten
- Leonie Tschabold, Studen

Trauung
- Fabienne und Narcis Fosso-Schwarz, Brügg (Trauung in Ligerz)

Bestattungen
- Monique Derbois, geb. 1965, Brügg
- Walter Steck-Tellenbach, geb. 1926, Studen
- Willy Stettler-Iseli, geb. 1934, Brügg
- Marianne Zbinden-Rüegsegger, geb. 1924, Aegerten

EINLADUNG

Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 19. August / 10 Uhr /
in der Kirche Bruder Klaus, Biel.
Ökumenischer Gottesdienst mit Singen, Stille, Gebet, Agape.

Samstag, 18. August /
10 bis 11.30 Uhr /
Wir üben die mehrstimmigen Taizélieder für den Gottesdienst vom Sonntag in der Kirche Bruder Klaus.
Jede Stimme ist herzlich willkommen.

Ein Anlass der
EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDEN BÜRGLEN (BRÜGG) UND PAULUS (BIEL)
UND DER KATH. PFARREI BRUDER KLAUS (BIEL)

BILD: ZVG

KIRCHGEMEINDERAT

Wir suchen neue Kirchgemeinderäte /-rätinnen

In unserer Kirchgemeinde sind das Amt des Präsidenten/der Präsidentin und von drei weiteren Mitgliedern des Kirchgemeinderates neu zu besetzen.

Für diese Ämter sollten interessierte Personen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung der Kirchgemeinde (strategische Leitung)
- Für das Präsidium zusätzlich: Bereitschaft und Fähigkeit, Kirchgemeinderat und Kirchgemeindeversammlung zu leiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung eines Ressorts und für die Teilnahme an Ratssitzungen und Kirchgemeindeversammlungen
- Sinn für Zusammenarbeit mit den kirchlichen Mitarbeitern /-innen, Gesprächsbereitschaft, Teamfähigkeit
- Verbundenheit mit der Kirche, Teilnahme am kirchlichen Leben
- Mitglied der reformierten Kirche, Wohnsitz in einer der 7 politischen Gemeinden unserer Kirchgemeinde (Aegerten, Brügg, Jens, Merzligen, Schwadernau, Studen, Worben)
- Fachkompetenz in einem der folgenden Bereiche (Ressort)
  - Finanzen und Personalführung
  - Gottesdienste
  - Kirchliche Unterweisung / kirchliche Jugendarbeit
  - Liegenschaftsunterhalt

Es wird eine möglichst angemessene Vertretung von Frauen und Männern angestrebt. Ebenso ist eine breite Abstützung des Kirchgemeinderates im ganzen Gebiet der Kirchgemeinde erwünscht. Ideal wäre, wenn verschiedene kirchliche Grundhaltungen im Rat vertreten wären.

Wer Interesse daran hat, in unserer lebendigen Kirchgemeinde als Kirchgemeinderat Verantwortung zu übernehmen, möge Kontakt aufnehmen mit dem besonderen Verwalter:
Bernhard Stähli, Weyermattstrasse 57, 2560 Nidau
Telefon 032 331 83 51 oder 079 244 18 49
E-Mail: bernhardu.staehli@gmx.ch

WELTLADEN

Gesucht:
Nachfolge für die Administration des Weltladens

Haben Sie Zeit und Lust auf ein freiwilliges, sinnvolles Engagement?

Eine Gruppe von Mitgliedern der Kirchgemeinde Bürglen verkauft regelmässig an Anlässen der Kirchgemeinde Produkte aus dem fairen Handel (Tee, Kaffee, Honig, Dörrfrüchte, Reis, Foulards, Schmuck und Vieles mehr).
Die administrative Leiterin möchte ihr Amt auf Herbst 2012 abgeben. Im Wesentlichen besteht die Aufgabe darin, den Einsatzplan zu erstellen (2 x pro Jahr) und die Bestellungen und Einkäufe zu organisieren (ca. 3 x pro Jahr).
Eine gründliche Einführung und Begleitung während der ersten Zeit ist gewährleistet.

Auskunft: Therese Käppeli Trafelet,
Orpundstrasse 12, 2555 Brügg
Telefon 032 373 14 22
E-Mail: therese.kaeppeli@bluewin.ch

BILD: VERENA MÜNCH / PIXELIO.DE

GESPRÄCHSGRUPPE

Austauschgruppe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

- **Sie stehen täglich im Einsatz, machen Grenzerfahrungen bei der Unterstützung und Betreuung einer/eines pflegebedürftigen Angehörigen?**
- **Oder mussten Sie die Erfahrung machen, dass es zu Hause nicht mehr geht und den Partner/die Partnerin, Mutter/Vater, Tochter/Sohn einem Heim zur Pflege anvertrauen?**
- **Suchen Sie einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen können?**

Herzliche Einladung in eine Gesprächsgruppe, die zum Ziel hat, Kontakte zwischen Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen zu fördern und mitzuhelfen, dass Betroffene durch den Austausch und die Auszeit neue Kräfte «tanken» können.

Treffen im August
Mittwoch, 8. August / 15.30 bis 17 Uhr /
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus» 3. Stock
(Zugang über den Glaslift am Teich)

Weitere Daten
5. September / 3. Oktober / 7. November / 5. Dezember

Pfrn. Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70

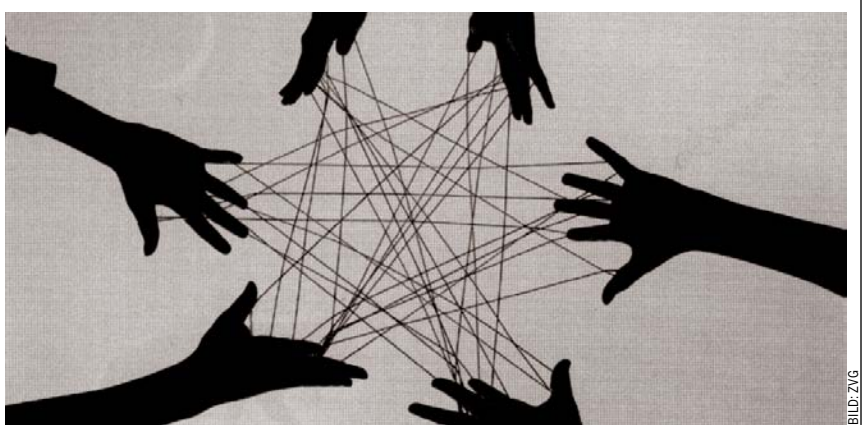
BILD: ZVG

PENSIONIERUNG

Dank an Verena Ruppel

Verena Ruppel, unsere Kirchgemeindeschreiberin, ist auf den 31. Juli pensioniert worden.

Als ehemaliger Präsident der Kirchgemeinde liegt es mir am Herzen, ein paar Worte des Dankes an sie zu richten.

Verena Ruppel wurde am 1. September 1989 als Kirchgemeindeschreiberin gewählt. Es war eine 50-Prozent-Stelle, die im Jahre 1998 auf 70 Prozent erhöht wurde. 23 Jahre hat Verena Ruppel die Verwaltung hervorragend geführt, was periodische Kontrollen durch den Regierungsstatthalter immer bestätigten.

Zu ihren Aufgaben gehörten nebst dem Führen der Verwaltung das Verfassen der Protokolle von den Kirchgemeindeversammlungen, dem Kirchgemeinderat und dem Ressort Bau. Auch der wöchentliche Kirchenzettel im Nidauer-Anzeiger stand in ihrer Verantwortung.

Alle, die in die Verwaltung kamen oder telefonierten, wurden immer freundlich und hilfsbereit bedient. Sie verstand es ausgezeichnet, aufgebrachte Bürgerinnen oder Bürger zu beruhigen und ihre Anliegen sachlich an die zuständigen Personen weiterzuleiten.

Verantwortung, Glaubwürdigkeit und Selbstbeschränkung waren immer ihre Grundsätze. Kein hoher oder gerader Geburtstag von Mitarbeiter/-innen oder Ratsmitgliedern wurde vergessen. Immer ausserhalb der Arbeitszeit hat sie ideenreiche Geschenke vorbereitet. Wurde sie darauf angesprochen, sagte sie immer wieder: «I bi ou Mitglied vo dere Chiuchgmein, de chame ou öppis gratis mache.»

Vor zehn Jahren verlor Verena Ruppel ihren Ehemann Peter durch eine schwere Krankheit. Für sie war es sehr wichtig, dass sie während dieser Zeit der Trauer eine Anstellung bei der Kirche hatte, um zu wissen, «dort habe ich eine Aufgabe und es gibt noch Menschen, die mich brauchen.»

Viel hat sie zum Umbau des Pfarrhauses beigetragen. Immer wieder hatte sie gute Ideen, was praktisch, preiswert und doch schön war. Es war für sie eine grosse Erleichterung, als die Verwaltung vom Stöckli (im Winter nur schlecht beheizbar) ins Pfarrhaus verlegt wurde.

Liebe Verena, wie gerne hätte ich Dir einen ruhigen und schönen Übergang in die Pension gewünscht. Leider hat der Gesamtrücktritt des Kirchgemeinderates im vergangenen April Spannungen und zusätzliche Arbeit verursacht, die wieder Deinen vollen Einsatz forderten.

Im Namen der ganzen Kirchgemeinde danke ich Dir von ganzem Herzen für Deine Arbeit, Dein Mitdenken, Dein Mitfühlen und Deinen Einsatz, immer im Sinne der Kirchgemeinde zu dienen.

BERNHARD SCHNEIDER

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

Pause bis im Herbst /
Nächster Anlass: Donnerstag, 4. Oktober

Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 7. August / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.
Jeden 1. Dienstag im Monat freuen wir uns auf das gemeinsame Essen und aufs Zusammensein. Sind Sie auch dabei?

Auskunft und Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85

BILD: PETINESCA

AEGERTEN–SCHWADERNAU–STUDEN–WORBEN–JENS–MERZLIGEN

Männer-Seniorentreff südlich des «Jordans»
Donnerstag, 13. September /
Ganztägiger Ausflug mit beiden Seniorentreffs der Kirchgemeinde.

BRÜGG

Männer-Seniorentreff
Donnerstag, 13. September /
Ganztägiger Ausflug mit beiden Seniorentreffs der Kirchgemeinde.

Donnschtigs-Träff
Donnerstag, 16. August / ab 11.30 Uhr /
«Bratwurstbräteln im Forsthaus Brügg»
Gemütliches Beisammensein. Nachmittags Unterhaltung mit Roland Kunz.
(Siehe unten)

STUDEN

Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 20. August / 14 Uhr /
Im Kirchgemeinderaum.
Leitung/Auskunft:
Margrith Knuchel, Telefon 032 373 10 79
Frieda Brunner, Telefon 032 373 19 51
Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85

WORBEN

Seniorentreff
Mittwoch, 15. August / 15 Uhr /
Gemütlicher Grill-Nachmittag beim Waldhaus Worben. Für Speis und Trank wird gesorgt. Herzliche Einladung!
Anmeldung bis 8. August bei:
Maria und Heinrich Zbinden
Telefon 032 385 24 50

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft:
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel
Dienstag, 7. und 28. August /
9 bis 11 Uhr /
im Pfarrstöckli Aegerten.
Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren?
Willkommen!
Auskunft:
Doris Gasser
Telefon 032 373 33 68

Neuer Frauentreff (2. Lebenshälfte)
Montag, 27. August, 19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
«Gesundheit – Schritte»
sind persönliche Entscheidungen, um auf einfache Weise die Qualität der Ernährung und damit auch das Wohlbefinden zu verbessern.
Eine Präsentation von Regina Pfister.
Kontakt:
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Gebet
Montags / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

KUW-Kurse der 4. bis 8. Klässler

Die Kursprogramme der KUW-Kurse für das Schuljahr 2012–2013 sind versandt.

Die Kursprogramme sind auch online einsehbar:

www.buerglen-be.ch

unter der Rubrik: «Kinder/Jugend/KUW»

Es besteht auch die Möglichkeit sich per E-Mail zu einem Kurs anzumelden:
kuw-admin@buerglen-be.ch

Bitte beachten Sie in Ihrer Post die «Schritte zur Anmeldung», damit Sie in der Anmeldung per Mail die notwendigen Angaben senden können.

BILD: WERNER TIKI KÜSTENMACHER

EINLADUNG

Aarebord-fest am 25. August

Auch dieses Jahr wird die Kirchgemeinde mit einem Stand am Aarebordfest vertreten sein. Im Sinne unseres Leitsatzes «geistlich, gastlich, offen» freuen wir uns auf viele Begegnungen und Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern.

Herzliche Einladung!

PFARRERIN BEATE SCHILLER

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens–Merzligen–Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Hauptstrasse 71, 3252 Worben
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

DONNSCHTIGS-TRÄFF BRÜGG

Willkommen zum Bratwurstbräteln!

Unser Donnschtigs-Träff möchte Brügger Seniorinnen und Senioren ansprechen.

BILD: TOKAMUWI / PIXELIO.DE

Donnerstag, 16. August /
ab 11.30 Uhr /
im Forsthaus Brügg

Das traditionelle Bratwurstbräteln findet auch dieses Jahr im Forsthaus Brügg – bei jeder Witterung – statt. Nachmittags sorgt Roland Kunz für stimmungsvolle Unterhaltung. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Eintreffen zwischen 11.30 und 12 Uhr. Wir bieten einen Abholdienst an.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine gutgelaunte Schar Teilnehmender!

ANMELDETALON für den Donnschtigs-Träff vom 16. August 2012

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte ankreuzen:
○ Ich wäre froh, wenn ich abgeholt werden könnte (am Bahnhof Brügg oder nach Absprache)
○ Ich gelange selber zum Forsthaus

Bitte Anmeldung / Fahrdienstwunsch bis am 9. August an:
Kirchgemeinde Bürglen, Margret Pfister, Hauptstrasse 61, 2557 Studen,
Telefon 032 373 35 85, E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

KINDER UND ELTERN

Kolibri-Kindergruppe

(vorher: Popcorn-Kindergruppe)

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung!

WORBEN

Das Kolibri wird in zwei Gruppen geführt:

Für Mädchen/Kleine ab ca. 3 Jahren:
Freitag, 17. und 31. August / 14. September / 14 bis 15.30 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben, Pestalozzi-Weg 9.

Für Buben ab ca. 5 Jahren:
Samstag, 18. August / 1. und 15. September / 9 bis 11 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben, Pestalozzi-Weg 9.

Wir freuen uns auf Euch.
Auskunft: Stefanie und Ueli von Känel-Schmid
Telefon 032 384 30 26

MuKi-Treff

Hier treffen sich Gross und Klein. Kinder (bis 4-jährig) können hier erste soziale Beziehungen ausserhalb des Elternhauses erleben. Während die Kinder spielen, können Mütter untereinander Erfahrungen austauschen.

Sommerpause!
Voranzeige:
Dienstag, 4. September / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg, Untergeschoss

Kontakt:
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Telefon 032 373 35 85, E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: ZVG

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Diakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung:
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Monika Schwab
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret-Galfetti
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
vakant

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE SEPT. 2012
Mittwoch, 8. August 2012

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch